Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 176 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 9. Juli. 1895 Berne, Mardi, 9 Juillet. XIIIme année. № 176

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département des douanes. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Das Seidenwarengeschäft in den Vereinigten Staaten. — Vieheinfuhr. — Simplondurchstich. — Versicherungswesen. — Post. — Importation de bétail. — Percement du Simplon. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Assurances. — Postes. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 3. Juli. Die Firma **G. Leser** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 5. Mai 1892, pag. 433) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Leser** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Agathe Leser geb. Süss von Nusshof (Baselland), in Zürich I. Quincaillerie, Bijouterie und Maroquinerie. Limmatquai 14.

3. Juli. In der Firma **Baumann älter & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 5. September 1888, pag. 767) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Ihr Sitz befindet sich in Zürich I. Der Kollektivgesellschafter Conrad Baumann ist am 30. Juni 1895 ausgetreten und es sind als solche gleichzeitig eingetreten: Rudolf Baumann von Zürich, in Mailand und Eugen Sebes von Bonn a. Rh., in Zürich II. Die übrigen Kollektivgesellschafter wohnen heute: Reinhard Sommerhoff in Zürich I und Rudolf Walder in Zürich II.

3. Juli. **Sennhüttengesellschaft Truttikon** in Truttikon (S. H. A. B. Nr. 107 vom 19. Juli 1890, pag. 561). Diese Genossenschaft hat am 29. April 1894 an Stelle der ausgetretenen Mitglieder des Vorstandes Heinrich Stutz, Heinrich Keller und Jakob Bai-Peter gewählt: Als Präsidenten Jakob Wägeli-Keller, als Quästor Jakob Müller, Sohn, und als Aktuar Ulrich Keller, alle von und in Truttikon.

3. Juli. In der Firma **L. Stahel-Kunz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 541) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Sie hat ihren Sitz und das Geschäftslokal in Zürich V, Werkgasse 3, wo die Inhaberin ebenfalls wohnt. Die Natur des Geschäftes ist nunmehr Kinderkonfektion und Handel in Nähmaschinen. Die Firmainhaberin ist heute Bürgerin von Zürich.

3. Juli. Inhaber der Firma **E. Ammann, Baumstr.** in Zürich III ist Ernst Ammann von Aadorf (Thurgau), in Zürich III. Baugeschäft. Langstrasse 108.

4. Juli. Die Firma **Wockenfuss & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461) begiebt sich in Liquidation, welche durch den Kollektivgesellschafter Andreas Stoeri durchgeführt wird, indem derselbe die Firma **in Liq.** allein zeichnet.

4. Juli. Die Firma **Jul. Gmür** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1895, pag. 281) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

4. Juli. Die Firma **Frau Wettach-Raths** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Mai 1887, pag. 403) wird hiemit infolge Hinschiedes der Inhaberin, ohne Hinterlassung hierorts bekannter Erben, von Amteswegen gelöscht.

5. Juli. Die Firma **Emil Borbach** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, pag. 711) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Philipp Borbach und Emma Borbach, beide von Huppert (Preussen), in Meilen, haben unter der Firma **Borbach & Cie** in Meilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Borbach» übernimmt. Möbelfabrik. Z. Wasserfels.

5. Juli. Die Firma **Th. Mollet, Bmstr.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 221 vom 18. Oktober 1893, pag. 900) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Bendlikon, im Schooren, verlegt, woselbst der Inhaber, heute Bürger von Zürich, ebenfalls wohnt.

5. Juli. Inhaber der Firma **E. Mollet** in Zürich III ist Emil Mollet von Zürich, in Zürich III. Baugeschäft. Köchlistrasse 23.

6. Juli. Die Firma **Meyer & Co** in Winterthur teilt mit, dass sie ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12 November 1892, pag. 965) am 30. Juni aufgehoben hat und damit die Prokura Adolf Leupold erloschen ist.

6. Juli. Jakob Emil Bachofen von Zürich, in Winterthur, und Martin Müller von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Bachofen & Müller** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1895 ihren Anfang nahm. Pferdegeschäft. Am Reitweg (Militärstallungen).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 3. Juli. Die **Brennereigenossenschaft Suberg-Kosthofen** in Suberg (S. H. A. B. 1889, pag. 173, 1890, pag. 735 und 1892, pag. 914) hat in ihrer Versammlung vom 18. Juni 1894 und 12. November 1894 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Marti, Hansen in Kosthofen, als Vizepräsident und Kassier Bendicht Hauert auf dem Subergfeld, und als Sekretär Hermann Marti in Kosthofen.

3. Juli. Inhaber der Firma **Friz Gruber** in Radelfingen ist Fritz Gruber, Jakobs, von Bätterkinden, geb. 1868, wohnhaft in Radelfingen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Radelfingen.

Bureau Aarwangen.

4. Juli. Die Firma **Riser-Meister** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. Juli 1884, pag. 473) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Johann Riser, allié Meister, und dessen Söhne Hermanu und Hans Riser, alle von Huttwyl und wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma **Riser & Söhne** in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1895 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Riser-Meister» übernommen.

4. Juli. Die Firma **Jb. Bohnenblust** in Murgenthal, Gemeinde Wynau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 244), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Johann Jakob Bohnenblust und dessen Söhne Otto und Johann Friedrich Bohnenblust von Wynau, wohnhaft in Murgenthal, haben unter der Firma **Jb. Bohnenblust & Söhne** in Murgenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1895 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mühle. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Bohnenblust» übernommen.

Bureau Bern.

4. Juli. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Viehzuchtgenossenschaft Kirchlindach u. Umgebung,** mit Sitz in Kirchlindach (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1893, pag. 211), hat in der Hauptversammlung vom 6. Januar 1895 am Platze der ausgetretenen Fritz Salvisberg (Vizepräsident) und Johannes Baumgartner (Kassier) neu gewählt: Gottlieb Maurer, Gemeinderat auf dem Hubel und Johannes Schori, Oberlindach, ersterer als Vizepräsident, letzterer als Kassier.

5. Juli. Die Firma **Lauper & Lambert in Liquidation** in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 31. Dezember 1886, pag. 833 und Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 151) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Steiger & Siebenmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 22. März 1889, pag. 279) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Steiger, Siebenmann & Giesch».

Heinrich Georg Arnold Steiger von Lichtensteig (St Gallen), Friedrich Ferdinand Siebenmann von Aarau und Adolf Giesch von Masein (Graubünden), alle in Bern, haben unter der Firma **Steiger, Siebenmann & Giesch** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1895 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Steiger & Siebenmann». Natur des Geschäftes: Lithographie und Druckerei. Helvetiastrasse 13, Kirchenfeld.

Bureau Biel.

3. Juli. Unter der Firma **Reise- und Transport-Agentur** hat sich, mit Sitz in Biel, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche ihren Anfang mit der Eintragung in das Handelsregister nimmt. Die Statuten datieren vom 24. April 1895. Die Genossenschaft bezweckt die Einrichtung eines Bureaus, wo Auskunft erteilt wird über Reise- und Transportverhältnisse, Transportbedingungen, Transporttaxen, Gebühren u. s. w. aller Länder; wo Transporte aller Art vermittelt, Fahrgelegenheiten, Fahrbegünstigungen und Taxermässigungen erwirkt und die Kontrollierung von Frachtbeträgen besorgt werden etc. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der sich den Statuten unterzieht und auf eine schriftliche Erklärung hin von der Generalversammlung aufgenommen wird. Sämtliche Mitglieder leisten gleiche Beiträge, die in die Betriebskasse fallen und deren Höhe und Einzahlungstermine von der Generalversammlung festgesetzt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, Austritt und Ausschluss. Bei Wegzug entscheidet die Generalversammlung, ob der Austritt zu erfolgen habe oder nicht. In jedem Fall wird dem Ausscheidenden resp. dessen Erben sein Anteil am Genossenschaftsvermögen, Reservefonds ausgenommen, zurückbezahlt. Die Rückzahlung hat innerhalb drei Monaten nach dem auf den Austritt folgenden ordentlichen Rechnungsabschluss zu geschehen, sofern die Generalversammlung nicht eine frühere Auszahlung beschliesst. Im letztern Falle sind die Ansprüche und Verpflichtungen des Ausgetretenen durch sofortigen Rechnungsabschluss festzustellen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* die Direktion. Die Direktion besteht aus dem Präsidenten, Sekretär und Kassier, deren Amtsdauer auf zwei Jahre festgesetzt ist. Der Präsident führt gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Gegenwärtig ist Präsident: Johann Friedrich Kopp-von Aesch, von Wiedlisbach, Lehrer; Sekretär: Ernst Wüthrich von Trub, Beamter; Kassier: Ernst Umiker von Thalheim, Angestellter, alle in Biel. Bezüglich der Verteilung eines allfälligen Reingewinnes enthalten die Statuten folgende Bestimmungen: Zur Deckung von Verlusten und aussergewöhnlichen Auslagen soll ein Reservefonds gebildet werden, der durch einen von der Generalversammlung festzusetzenden Teil des Reingewinnes gespiesen wird. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf den Reservefonds. Alljährlich auf 31. Dezember wird ein Rechnungsabschluss vorgenommen. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes, wovon

ein Teil dem Reservefonds zugewendet werden muss, entscheidet die Generalversammlung.

Bureau Interlaken.

5. Juli. Infolge Hinscheides des C. Hauser-Blattmann besteht die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gbr Hauser** am Giessbach bei Brienz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 15. Juli 1891, pag. 633) nur noch aus den Gesellschaftern Carl Hauser-Strasser in Bern und Theodor Hauser-Walther am Giessbach bei Brienz.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. Juli. Die Firma **Joh. Lüthi** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 935) ist infolge Geschäftsübertragung an die neue Firma «Lüthi & Co» erloschen.

Johann Lüthi-Lüthi, Vater, von und zu Langnau — bisheriger Inhaber der erloschenen Firma Joh. Lüthi — und dessen Sohn, Paul Lüthi, wohnhaft daselbst, haben unter der Firma **Lüthi & Co** in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1895 ihren Anfang genommen hat. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Lüthi» übernommen. Natur des Geschäftes: Käsehandlung.

Bureau de Porrentruy.

4 juillet. Le chef de la maison **A. Monnier,** à Porrentruy, est Alphonse Monnier, originaire de Etuffont-haut (Haut-Rhin), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de vins en gros.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

4. Juli. Inhaber der Firma **Alex. Egger** in Erlenbach ist Alexander Egger von Schüpfen, in Erlenbach. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuchwaren-, Mercerie-, Quincaillerie-Handlung. Geschäftslokal: Haus Stocker im Kleindorf zu Erlenbach.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1895. 5 juillet. Barthélemy Marchini ffeu Charles et son fils Charles Marchini, tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué dans cette dernière ville, sous la raison sociale **Marchini et Cie,** une société en nom collectif, commençant ce jour. Genre de commerce: Marbrerie et commerce de vins. Bureaux: 224, Rue de Gruyères.

6 juillet. Le chef de la maison **Jean Ulrich,** à Bulle, est Jean, ffeu Jean Ulrich, de Guggisberg, demeurant à Bulle. Genre de commerce: Exploitation d'une tuilerie. Bureau et dépôt: A la tuilerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 4. Juli. Andreas Schwarz von Basel und Johannes Schwarz von Mühlheim (Württemberg) beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **A. & J. Schwarz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Albanvorstadt 104.

5. Juli. Inhaber der Firma **Wirz-Baader** in Basel ist Walter Wirz-Baader von und in Basel. Natur des Geschäftes: Teppichgeschäft. Geschäftslokal: Freiestrasse 119.

5. Juli. Die Firma **J. Engelberger-Wahr** in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. Juli 1887, pag. 568) erteilt Kollektivprokura an Eduard Haurin von Haltingen (Baden) und Emil Blatter von Zürich, beide wohnhaft in Basel.

5. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. J. Linder & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1055) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Gottfried Linder ausgetreten; an dessen Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein: Karl Eduard Vischer von und in Basel.

5. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lagerhausgesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 28. Februar 1884, pag. 123) ist der Präsident des Verwaltungsrates Eduard Preiswerk-Groben infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wird zum Präsidenten gewählt Karl Stähelin-Burckhardt von und in Basel; des fernern wird zum Delegierten gewählt Peter Mörikofer von Frauenfeld, wohnhaft in Basel. Jeder derselben ist einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hirschgasse 9.

5. Juli. Inhaber der Firma **F. Rosenmund Sohn** in Basel ist Franklin Rosenmund von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bettwarengeschäft, Fabrikation von Matrazen. Geschäftslokal: Müllerweg 154.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 5. Juli. Die Firma **Joh. Dahindten, Käser,** in Gais (S. H. A. B. Nr. 47 vom 47. März 1891, pag. 188) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. Juli. Inhaber der Firma **Dr. Th. Wiget** in Trogen ist Dr. Theodor Wiget von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Pensionat der Kantonsschule. Geschäftslokal: Kantonsschule.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 4. Juli. Johann August Lehner von Untereggen und Jean Huber von Heldswil (Thurgau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Lehner u. Huber** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse Nr. 9.

4. Juli. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnerei am Uznaberg,** mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 218 und Nr. 66 vom 8. Juli 1886, pag. 462), an Heinrich Billeter erteilte Prokura ist infolge Rücktrittes erloschen und wird an Stelle derselben Albert Moesch in Uznach Prokura erteilt.

5. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Lina Frank** in St. Gallen ist Frau Lina Frank von Blotzheim (Elsass), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Handel in Weisswaren. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 64.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 4. Juli. Die Firma **Josua Warnier** in Chur (S. H. A. B. Nr. 137 vom 18. Juni 1891, pag. 557 und Nr. 37 vom 16. Februar 1893, pag. 150) hat den Betrieb der Wirtschaft und Pension Montalin aufgegeben und betreibt nur noch das Café Calanda in Chur und die Pension Hof Maran bei Arosa.

5. Juli. Die von der Firma **Calonder & Co** in Trins (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. August 1890, pag. 630 und Nr. 237 vom 31. Oktober 1894, pag. 974) an Georg Veraguth erteilte Prokura ist infolge seines Austrittes aus dem Geschäfte erloschen; die Firma erteilt Prokura an Johann Caprez in Trins.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1895. 6. Juli. Unter dem Namen **Waaggesellschaft Hägglingen** gründet sich, mit Sitz in Hägglingen, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Erstellung und den Unterhalt einer öffentlichen Brückenwage bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 23. Februar 1895 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt nach erfolgter Bezahlung des Anteils an den Schulden der Genossenschaft, sowie durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Insofern die Tilgung von Verbindlichkeiten es nicht erfordert, werden von den Mitgliedern keine Beiträge erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und der Wagmeister. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtich. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Huber, Präsident; Joseph Schmid, Vizepräsident und Joseph Saxer, Aktuar, alle von und in Hägglingen.

6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kilchmann & Co.** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 12) ist infolge Todes des einen Anteilhabers erloschen.

Jost Anton Kilchmann und Eduard Kilchmann, beide von Ettiswil, in Wohlen, haben unter der Firma **Kilchmann & Co.** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kilchmann & Co.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Strohmanufaktur.

Bezirk Zofingen.

5. Juli. Die Firma **Aug. Brütel** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 585) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Juli. Die Firma **Brütel-Brupbacher** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 585) widerruft die an Elise Brütel erteilte Prokura infolge Todes der Prokuristin.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 5 juillet. La **Société de fromagerie de Vufflens la Ville,** à Vufflens-la-Ville (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, nº 97, page 778), a, dans ses assemblées générales des 5 septembre 1893 renouvelé ses organes administratifs, lesquels sont actuellement composés comme suit: Comité: François Monachon, Ulysse Duperrut, Henri Benvegnin, Constant Duperrut et Charles Montagnon, tous à Vufflens-la-Ville. Président: François Monachon; secrétaire: Ulysse Duperrut, les deux à Vufflens-la-Ville.

Bureau de Lausanne.

2 juillet. Le chef de la maison **J. Bocksberger,** à Lausanne, est Joseph Bocksberger de Wellheim (Bavière), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Bandagiste. Magasin: 8, Rue du Grand Chêne.

2 juillet. La société en nom collectif **J. Grandjean & fils,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 février 1883, nº 19, page 139), est dissoute, dès le 30 juin 1895, ensuite de retraite de l'associé Jean Grandjean.

L'associé Louis Grandjean de Bellerive, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **Ls Grandjean** à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Grandjean & fils». Genre de commerce: Denrées coloniales, cigares et tabacs. Magasin: 6, Rue Centrale.

2 juillet. La raison **F. Aguet succursale Lausanne,** avec siège principal précédemment à Vevey (F. o. s. du c. du 27 décembre 1888, nº 139, page 1011), est radiée, le chef de la maison ayant transféré son établissement principal à Lausanne.

Le chef de la maison **F. Aguet,** à Lausanne, est François Aguet de Lutry, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation des moulins de l'Ermitage.

4 juillet. Le chef de la maison **Jacques Guggenheim, A la Grande maison,** à Lausanne, est Jacques Guggenheim de Lengnau (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Bonneterie et modes en gros et détail. Magasin: 5, Rue de la Louve.

Bureau de Vevey.

4 juillet. Le chef de la maison **Louisa Goldner,** à Territet, est Louisa Pauline fille d'Alexandre Goldner, de Fontanezier, domiciliée à Territet. Genre de commerce: Bazar. Magasin: 4, Rue de Bon Port, à Territet.

5. juillet Le chef de la maison **C. Defago,** à Montreux (F. o. s. du c. du 1er mai 1893, nº 108, page 436), fait inscrire qu'il ajoute à son genre de commerce après les mots: Exploitation de l'hôtel et café restaurant de la gare ceux de «et Terminus», ensorte que ce genre de commerce est dès aujourd'hui le suivant: Exploitation de l'hôtel et café restaurant de la Gare et Terminus, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 1er juillet. La raison **Samuel Herren,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, nº 60, page 479), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Brandt-Herren,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Albert Brandt, allié Herren, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Samuel Herren». Genre de commerce: Cordonnerie. Bureaux: 1, Rue de la Ronde.

1er juillet. La société en nom collectif **Philidor Wolf & Cie,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 mars 1890, nº 43, page 245), est dissoute, à partir du 30 juin 1895.

La maison **Ph. Wolf,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Philidor Wolf de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, a repris l'actif et le passif de l'ancienne société «Philidor Wolf & Cie». Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux. 18, Rue Neuve et 3, Rue du Marché.

2 juillet. La raison **Schlesinger,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1892, nº 244, page 986), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Benjamin Schlesinger de Friedland (Prusse) et Charles Franck de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés en cette ville, ont constitué, en cette

ville, sous la raison sociale **Schlesinger & Franck**, une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1895, qui a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Schlesinger». Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: 56. Rue Léopold-Robert.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1er juillet. La société l'**Eglise indépendante de Fleurier**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 30 novembre 1884, nº 96, page 810). a nommé secrétaire, en remplacement de Jean Leuba, décédé, James Clerc, qui signera collectivement avec le président et le caissier au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 4 juillet. Suivant statuts dressés par Me Charles-Louis-Ferdinand Cherbuliez, notaire, à Genève, le 21 juin 1895, et procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par le même notaire, le même jour, il a été constitué, sous la dénomination de **Blanchisserie des Epinettes**, une société anonyme par actions, ayant pour objet l'exploitation d'une entreprise de blanchissage du linge, par des procédés mécaniques perfectionnés. Le siège de la société est établi dans son usine, Chemin des Epinettes (commune de Plainpalais). La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent dix mille francs (fr. 110,000), et est divisé en deux cent vingt actions au porteur, de cinq cents francs chacune, intégralement souscrites et libérées du quart de leur montant. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille officielle suisse du commerce». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres, élus pour trois ans, par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil, sauf délégation spéciale, est représenté par deux de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de: Marc-Antoine Bastard, gérant de fortunes, à Genève; Léon-Charles-Paul Fulpius, architecte, à Genève; Henri Fontaine, ancien agent de change, à Lyon; Etienne-Louis-François Lacroix, banquier, à Genève, et François Sandoz-Calame, rentier, à Genève.

4 juillet. Le chef de la maison **M. Bourcart-Térond**, à Genève, est Max Bourcart allié Térond, de Richtersweil (Zurich), domicilié à Chêne-Bougeries. Genre d'affaires: Commerce de machines à écrire. Locaux: 12, Rue du Stand.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 4. Juli. **Niklaus Staub,** geb. 25. Januar 1853, von Wohlen, Agentur, Herrengasse 8, Bern.

5. Juli. **Marie Gerber geb. Joss,** von Oberlangenegg, geb. 24. August 1868, Negotiant, Stalden 13, Bern.

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements
in den Monaten Mai und Juni 1895.

(Siehe auch Nr. 173 vom 6. Juli 1895.)

Das *NB. ad* Nr. 280 des Tarifs (Seite 44 der Gebrauchsausgabe) lautend «Unter decapiertem Blech versteht man solches, welches behufs Entfernung des Zunders gebeizt und dann nochmals geglüht worden ist, wodurch es die zum Stanzen notwendige Weichheit erhält. Es ist meist erkennbar an der bronzurähnlichen Oberfläche»
ist zu streichen und durch folgende Anmerkung zu ersetzen:

Nr. 280. Zoll Fr. 1. 70. «*NB. ad* Nr. 280. Als decapiert ist nur vollständig zunder- und schlackenfreies Blech zuzulassen».

Décisions sur l'application du tarif
prises par le département des douanes pendant les mois de mai et juin 1895.

(Voir aussi nº 173 du 6 juillet 1895.)

Le *NB. ad* nº 280 du tarif (au bas de la page 44 de l'édition d'usage du tarif) ainsi conçu:

«On entend par tôle décapée celle qu'on a traitée au mordant pour enlever la battiture, puis recuite afin qu'elle soit assez douce, pour être estampée; elle est ordinairement reconnaissable à la surface imitant le bronzage» est remplacé par l'observation suivante:

Nº 280. Droit fr. 1. 70. «*NB.* N'est admise comme *décapée* que la tôle *complètement exempte de battiture et de pailles*».

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Bilanz am 31. Dezember 1894.

Aktiva.

Fr.	Ct.		
9,000,000	—	Wechsel der Aktionäre.	
418,750	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.	
4,618,650	—	Hypotheken.	(B. 32)
1,863,010	—	Wertpapiere.	
946,530	81	Guthaben bei Bankhäusern.	
		Guthaben bei andern Versicherungs-Gesellschaften:	
		Fr. 147,974. 57 Feuerversicherung.	
		» 138,841. 64 Transportversicherung.	
286,816	21	» — — Spiegelglasversicherung.	
55,073	63	Zinsenforderungen.	
		Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:	
		Fr. 600,934. 01 Feuerversicherung.	
		» 197,577. 49 Transportversicherung.	
804,894	05	» 6,382. 55 Spiegelglasversicherung.	
52,115	07	Bare Kasse.	
18,045,839	77		

Passiva.

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		11,250,000	—
Kapital-Reservefonds		1,125,000	—
Spezial-Reserven:			
Feuerversicherung	Fr. 612,500. —		
Transportversicherung	» 237,500. —		
Reservierte noch nicht abgehob. Dividende	» 10,250. —	860,250	—
Schadenreserve:			
Feuerversicherung		191,217	50
Transportversicherung		234,581	25
Spiegelglasversicherung		15,747	64
Prämienreserve:			
Feuerversicherung		2,594,065	21
Transportversicherung		203,757	67
Spiegelglasversicherung		211,968	45
Guthaben anderer Versicherungsanstalten:			
Feuerversicherung	Fr. 43,102 65		
Transportversicherung	» 99,737. 23		
Spiegelglasversicherung	» 349. 42		
Guthaben Dritter	» 44,310. 61	187,499	91
Sonstige Passiva:			
In das Rechnungsjahr gehörende in 1895 verausgabte Beträge	Fr. 37,984. 29		
Unterstützungsfonds für Beamte	« 223,085. 06		
Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen und gemeinnützigen Zwecken	« 29,874. 39	290,943	74
Ueberschuss		880,808	40
		18,045,839	77

Breslau, 19. März 1895.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft,
Der Generaldirektor:
Ribbeck.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Bilanz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1894.

Aktiva.

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
66,000	—			1) Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine.
				2) Sonstige Forderungen:
		7,658	29	*a.* Aussenstände bei Agenten aus dem Jahre 1894.
		19,627	42	*b.* Aussenstände bei Versicherten für direkt überwiesene Dokumente aus d. Jahre 1894.
28,055	71	770	—	*c.* Verdiente, noch nicht erhobene Zinsen.
22,710	04			3) Kassen-Bestand.
				4) Kapital-Anlagen:
		218,567	—	*a.* Wertpapiere nach dem Kurse vom 31. Dezember 1894.
292,954	25	74,387	25	*b.* Gegen Schuldscheine gestundete Prämien.
				5) Inventar:
		—	—	*a.* Möbel und Hausrat inkl. Zugang pro 1894 Buchwert Mk. 13,350. 83: abgeschrieben.
		—	—	*b.* Drucksachen und Schildervorrat: abgeschrieben.
		—	—	6) Organisations-Kosten: abgeschrieben.
				(B. 1)
409,720	—			Aktiva

Passiva.

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
				1) Nach § 38 des Statuts emittiertes Kapital in Bankschuldscheinen
150,000	—			
84,000	—			ab Amortisation von 1873/1887
		66,000	—	2) Reserven-Ueberträge auf das nächste Jahr:
230,217	63			*a.* für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Reserve)
38,784	70			*b.* pro 31. Dezember 1894 festgestellte und am 2. Januar 1895 zahlbare Rest-Schäden aus Dezember
		269,002	33	3) Reserve-Fonds:
63,586	12			Bestand am 1. Januar 1894
				Hierzu sind getreten gemäss § 37 des Statuts:
21,720	75			*a.* ½ % der Versicherungssumme (§ 13)
7,785	15			*b.* die Zinsen aus den angelegten Geldern
27,330	47			*c.* sonstige Ueberschüsse und Einnahmen
120,422	49			
45,704	82			Davon sind gemäss § 35 des Statuts zur Deckung der Ausgaben verwendet
		74,717	67	Bleiben
		409,720	—	Passiva:

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Das Seidenwarengeschäft in den Vereinigten Staaten. Die Lage des Seidenwaren-Geschäftes ist nach einem Berichte der N. Y. H. Z. eine recht befriedigende. Der Konsum hat sich bedeutend erhöht, und man erwartet auch für den Herbst eine starke Nachfrage. Die Tendenz in Seide ist eine aufwärts steigende, wenn gleich noch keine sehr ausgesprochene, man glaubt jedoch von Woche zu Woche, dass eine bedeutende Erhöhung der Rohseide eintreten wird, und zwar weil der starke Seiden-Bedarf die Fabriken hier, in Europa wie überall, wo Seide fabriziert wird, in regstem Betriebe erhält und der Konsum des Rohartikels grösser ist, als je zuvor. Auch die bisher noch aufrecht erhaltene Nachfrage nach Sommerseidenstoffen, *Taffetas* etc., japanischen *Kaikis, corded silks, gauffred Lyon prints* und *Indias* hat nachgelassen. Im Detail-Handel ist das Geschäft dagegen recht lebhaft und finden besonders alle Sorten leichter seidener Sommerstoffe guten Absatz. Aber selbst im Detailgeschäft hat die Nachfrage nach Seidenstoffen etwas nachgelassen, und zwar, wie es heisst, der grossen Beliebtheit der Seiden-Blousen wegen. Dieselben werden sehr billig hergestellt und in japanischer Seide schon zum Preise von $ 2 bis $ 3, in Taffetas von etwa $ 5 aufwärts angeboten und solange die Damen-Kundschaft einen ansehnlichen Artikel zu so niedrigem Preise kaufen kann, ist die Nachfrage nach seidenen Kleiderstoffen eine geringere. Wahrscheinlich werden die Seidenblousen auch im Herbst eine grosse Rolle spielen. Im übrigen nimmt man als ziemlich sicher an, dass *Geneva checks, jaquard effects* und einfache und *plaid habutais* während der kommenden Saison in starker Nachfrage sein werden. Voraussichtlich werden auch gute Preise dafür bezahlt werden, da bessere japanische Seidenstoffe verhältnismässig knapp sein werden.

Vieheinfuhr. Durch einen Erlass des französischen Ackerbau-Ministeriums vom 4. d. ist das bestehende Verbot der Durchfuhr von italienischem Gross- und Kleinvieh über Modane nach der Schweiz aufgehoben worden, unter der Bedingung, dass die Transporte in plombierten Wagen erfolgen und dass die Tiere an der französischen Grenze sanitarisch untersucht werden.

Unter den gleichen Bedingungen ist auch der Transit von holländischem Vieh durch Frankreich wieder gestattet worden.

Simplondurchstich. Die schweizerische Gesandtschaft in Rom ist beauftragt worden der k. italienischen Regierung die möglichst baldige Eröffnung von diplomatischen Verhandlungen zum Zwecke der Vereinbarung des den Bau und Betrieb der projektierten Eisenbahn durch den Simplon regelnden internationalen Vertrages vorzuschlagen.

Versicherungswesen. Die am 18. Oktober 1895 ablaufende Konzession der Garantie Fédérale, Viehversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Paris, ist provisorisch bis zum 18. Oktober 1898, an welchem Tage auch die Konzession der übrigen Viehversicherungsgesellschaften zu Ende geht, erneuert worden.

Post. Die Dimensionsgrenze für Poststücke im Verkehr mit Grossbritannien und Irland ist mit Bezug auf die Länge auf 85 cm. erweitert worden. Die zulässige Breite bleibt mit 60 cm. unverändert.

* * *

Importation de bétail. Par arrêté du 4 juillet, le ministre de l'agriculture, a rapporté en ce qui concerne les animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine, expédiés d'Italie par la voie de Modane à destination de la Suisse les interdictions de transit édictées par des arrêtés antérieurs. Mais le transit de ces animaux devra s'effectuer par voie ferrée et en vagons plombés, après visite sanitaire à la frontière française.

Le transit du bétail hollandais par la France a été également admis aux mêmes conditions.

Percement du Simplon. Le conseil fédéral a chargé sa légation à Rome de proposer au gouvernement italien d'entamer, le plus tôt possible, des négociations diplomatiques dans le but de conclure une convention internationale ayant pour objet de régler la question de la construction et de l'exploitation du chemin de fer projeté à travers le Simplon.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or & d'argent. Le département fédéral des affaires étrangères, division du contrôle des matières d'or et d'argent, a désigné comme *commissaire spécial* pour la recherche des contraventions à la loi fédérale sur le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent, M. *Adolphe-H. Frossard,* secrétaire du Bureau de contrôle de la Chaux-de-Fonds.

Assurances. Le conseil fédéral a renouvelé provisoirement jusqu'au 18 octobre 1898, jour auquel expirent les concessions des autres sociétés d'assurances pour les animaux, la concession, prenant fin le 18 octobre prochain, de la *Garantie fédérale,* société d'assurance mutuelle pour les animaux, à Paris.

Postes. Le maximum de *longueur* des colis postaux échangés avec la Grande-Bretagne et l'Irlande a été étendu à 85 cm. La *largeur* admise reste fixée à 60 cm.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	27 juin. £	4 juillet. £		27 juin. £	4 juillet. £
Encaisse métallique	28,697,280	28,424,018	Billets émis . .	52,084,675	51,955,770
Réserve de billets	25,983,490	25,645,950	Dépôts publics .	9,084,880	9,768,498
Effets et avances .	21,481,427	22,512,705	Dépôts particuliers	37,326,195	37,881,242
Valeurs publiques	13,931,561	14,881,477			

Banque nationale de Belgique.

	27 juin. Fr.	4 juillet. Fr.		27 juin. Fr.	4 juillet. Fr.
Encaisse métallique	100,162,066	104,745,433	Circulat. de billets	440,387,270	446,055,090
Portefeuille . .	376,369,345	385,863,782	Comptes courants	71,949,010	81,464,841

Banque de France.

	27 juin. fr.	4 juillet. fr.		27 juin. fr.	4 juillet. fr.
Encaisse métallique .	3.306,304,243	3,300,912,364	Circulation de billets . .	3,461,419,630	3,521,401,515
Portefeuille .	455,939,791	408,792,097	Comptes-courants	749,777,086	642,340,558

Banca d'Italia.

	10 juin. L.	20 juin. L.		10 juin. L.	20 juin. L.
Moneta metallica	354,863,177	355,119,131	Circolazione . .	727,867,738	741,350,998
Portafoglio . .	151,066,002	155,025,078	Conti correnti a vista . . .	73,271,588	91,297,416

Télégrammes.

9 juillet. Le contrôle des correspondances pour Guatémala est supprimé.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Umtausch der Interimsscheine für das 3½ % Anleihen.

Wir machen hiermit bekannt, dass der **Umtausch der Interimsscheine für das 3½ % Anleihen** nur noch bei unserer **Hauptkasse in Luzern** stattfindet. Die Einsendung derselben hat unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses franko zu erfolgen. (M 9427 Z)

Luzern, den 6. Juli 1895.

(568²) **Direktion der Gotthardbahn.**

Etude et bureau de poursuites

de **PAUL ROBERT,** agent de droit,

Chaux-de-Fonds, 27, Rue Léopold Robert.

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc., etc. (348⁵)

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.

Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.

Références: Les principales maisons de banque de la Chaux-de-Fonds.

Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso **ausgezeichnete Kopiertinte.**

(675⁹) Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, **Zürich.**

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthour.

(13²⁵)

Papierfabrik Perlen.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 1. Juli 1895 an (T 1843 L)

in **Perlen** an der Kassa der Gesellschaft,
in **Luzern** bei den HH. Falck & Cᵒ,
in **Zürich, Bern, Basel** und **St. Gallen** an den Kassen der Eidgenössischen Bank

für das Geschäftsjahr 1894/95 eine Dividende bezahlt von

Fr. 25 per Titel für die Prioritätsaktien gegen Coupon Nr. 12 pro 1895,
Fr. 10 „ „ „ „ Stammaktien gegen Coupon pro 1895.

Zürich und **Luzern,** den 29. Juni 1895.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(555¹) **E. Usteri-Pestalozzi.**

Der Zeitpunkt des Austausches der Stammaktien gegen neue Titel und Couponsbogen wird später bekannt gegeben werden.

Schweizerische Nordostbahn.

Rückzahlung des 4 % Anleihens von 7 Millionen Franken vom 1. Juni 1888.

Wir bringen denjenigen Titel-Inhabern des vorbezeichneten gemäss Bekanntmachung vom 24. Dezember 1894 auf den 24. Juni l. J. gekündeten Anleihens, welche von dem Konversionsrechte auf das neue 3½ % Ersatzanleihen vom 15. Juni 1895 s. Z. keinen Gebrauch gemacht haben, in Erinnerung, dass die Rückzahlung des Kapitals seit 24. Juni l. J. täglich bei unserer Hauptkasse in Zürich stattfindet und die Verzinsung desselben mit letzterm Tage aufgehört hat. (M 9358 Z)

Zürich, den 3. Juli 1895.

(561¹) **Die Direktion.**

Buchdruckerei JENT & Cᵒ in Bern. — Imprimerie JENT & Cᵒ à Berne.